

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 52

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschnitt gewidmet. Die Klassifizierung und Beschreibung der verschiedenen Reaktorbauarten ist für den Ingenieur von besonderem Interesse. Das Buch folgt hier im Wesentlichen der ausgezeichneten Darstellung von C. Goodman im amerikanischen Standardwerk «The Science and Engineering of Nuclear Power» Bd. I, Kap. 9. In den Ausführungen über die Atom-bombe wird die Frage berührt, ob nicht die Explosion von Atomsprengstoffen im Meerwasser oder in der Erde zu einer thermischen Kernreaktion der leichten Kerne, wie sie aus dem Energiehaushalt der Sterne bekannt ist, führen könnte. Die Theorie, sowie der von den Amerikanern am 25. Juli 1946 im Bikini-Atoll durchgeführte Baker-Test, der in der Unterwasserexplosion einer Atom-bombe bestand, zeigt, dass eine solche Gefahr der Verwandlung der Erde in einen Stern nicht besteht. Hoffen wir nur, dass die Entwicklung nicht später einmal den Beweis des Gegenteils ermöglicht. Das Buch wird abgeschlossen durch eine Betrachtung über die Zukunftsaussichten der Kernenergiegewinnung, sowie einen geschichtlichen Überblick.

Es liegt in der Natur der Sache, dass das vorliegende Buch gegenüber anderen Veröffentlichungen auf dem selben Gebiet nichts Neues enthält. Sein besonderer Wert liegt vielmehr darin, dass es in leichtverständlicher Form, auf gedrängtem Raum einen Querschnitt durch das Schrifttum über die Energiegewinnung aus Kernreaktionen gibt.

Für eine zweite Auflage des Buches möchten wir anregen, dass im deutschen Sprachgebrauch das Wort Atombrenner durch den international besser verständlichen technischen Ausdruck Kernreaktor ersetzt wird. Auch würden wir die Beifügung eines Stichwortverzeichnisses begrüßen.

Die Ausstattung des Buches scheint ein wenig unter den Nachkriegsschwierigkeiten zu leiden; auch ist die Zahl der Druckfehlerberichtigungen auffallend gross. W. Dubs

Neuerscheinungen:

Das Schweißen der Leichtmetalle. Von Dipl.-Ing. Theodor Ricken. 2., verbesserte Aufl. 64 S. mit 156 Abb. und 21 Tabellen. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1949, Springer-Verl. Preis kart. DM. 3.60.

Angewandte Normzahl. Von Siegfried Berg, herausgegeben vom Deutschen Normenausschuss. 192 S. mit Abb. Berlin 1949, Beuth-Vertrieb G. m. b. H. Preis kart. Fr. 20.10.

Spanabhebende Bearbeitung der Metalle. Von Dr.-Ing. Hans Finkelnburg. 154 S. mit 240 Abb. Essen 1949, Verlag W. Girardet. Preis geb. Fr. 8.85.

Die Fachkunde des Autogen-Schweißens während der Ausbildung. Von Obering. Walter Reitzel. 88 S. mit Abb. Essen 1949, Verlag W. Girardet. Preis kart. Fr. 6.10.

Kurzzeichen für metallische Werkstoffe. Von Dipl.-Ing. M. Wandelt. 44 S. Berlin 1948, Beuth-Vertrieb G. m. b. H. Preis kart. Fr. 4.30.

Die Organisation des Zeichnungswesens in der Metallindustrie. Von Dipl.-Ing. F. Gaster. 60 S. Berlin 1949, Beuth-Vertrieb G. m. b. H. Preis kart. Fr. 4.85.

Schnee und Lawinen im Winter 1947/48. Winterberichte des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung. Leitung: Dr. E. Bucher. 96 S. mit 35 Abb. Davos-Platz 1949, Kommissions-Verlag Buchdruckerei Davos AG.

Holz-Nagelbau. 6. Auflage. Von F. Fonrobert und W. Stoy. 64 S. mit 68 Abb., 5 Zahlentafeln, 8 Zahlenbeispielen und 24 ausgef. Beispielen. Berlin 1949, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM. 3.60.

Vorschriften für Strassenbrücken. II. Teil: Stählerne Strassenbrücken. Von Kurt Leiser. 153 S. mit 115 Abb. und 30 Tafeln. Berlin 1949, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM. 7.20.

Bestimmungen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 3. berichtigte und erweiterte Auflage. 164 S. mit 86 Abb. und Gesamt-Stichwortverzeichnis. Berlin 1949, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 5 DM.

Development of Fluidity and Mobility Meters for Concrete Consistency Tests. By Anders G. Eriksson. 43 p. with 25 fig. Stockholm 1949, Swedish Cement and Concrete Research Institute at the Royal Institute of Technology. Preis 5 Kr.

Die Plastizitätstheorie im Stahlbetonbau. Entwicklungsgeschichte und praktische Anwendung mit zahlreichen Beispielen. Von Franz Gebauer. 184 S. mit 92 Abb. und 15 Tabellen. Wien 1949, Verlag Georg Fromme & Co. Preis kart. sFr. 23.50.

Einfluss des Zusatzes von Frioplast auf die bautechn. Eigenschaften des Betons. Bericht Nr. 159 der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, erstattet von Prof. Dr. M. Ros. 51 S. mit 60 Abb. Zürich 1948, Selbstverlag.

WETTBEWERBE

Schulhausanlage Dägelsteinfeld in Sursee. In diesem Schulhaus sollen untergebracht werden: Mittelschule, Knabenabschlussklasse, kaufmännische und gewerbliche Berufsschule, Hauswirtschaftsschule. Teilnahmeberechtigt sind die seit 1. Januar 1949 im Kanton Luzern niedergelassenen, sowie die in andern Kantonen wohnhaften Architekten mit luzernischem Kantonsbürgerrecht. Verlangt werden Lageplan 1:500, Risse 1:200, Perspektive, Bericht. Anfragetermin 28. Februar, Ablieferungstermin 31. Juli 1950. Für 5 bis 6 Preise stehen 15000 Fr. zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: H. Baur (Basel), W. Schregenberger (St. Gallen), Kantonsbau-

meister W. Schürch (Luzern) und F. Amberg (Sursee) als Ersatzmann. Die Unterlagen können bis am 25. Febr. 1950 gegen 40 Fr. Hinterlage bezogen werden bei Dipl. Baumeister H. Gestach, Sursee.

Kantonales Verwaltungsgebäude in Bellinzona. Im zweiten Wettbewerb, den das gleiche Preisgericht (s. SBZ 1948, Nr. 9, S. 129) wie im ersten Wettbewer (Ergebnis s. SBZ 1949, Nr. 46, S. 640) beurteilt hat, ist folgender Entscheid gefällt worden:

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. Guidini, Lugano, und F. Bernasconi, Locarno
 2. Preis (2600 Fr.) Agostino Cavadini, Locarno
 3. Preis (2400 Fr.) Paolo Mariotta, Locarno
 4. Preis (2200 Fr.) Giannetto Brogini, Ascona
 5. Preis (2000 Fr.) Daniele Moroni-Stampa, Lugano
 6. Preis (1800 Fr.) Giacomo Alberti, Lugano
 1. Ankauf (2000 Fr.) Carlo e Rino Tami, Lugano
 2. Ankauf (1500 Fr.) Augusto Jäggli, Bellinzona
 3. Ankauf (1500 Fr.) Aldo Piazzoli, Locarno-Minusio
- Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Schulhaus mit Turnhalle in Rüthi, Rheintal. In einem beschränkten Wettbewerb fällt das aus Stadtbaumeister E. Schenker (St. Gallen), Arch. E. Fehr (St. Gallen) und Schulrat J. Göldi bestehende Preisgericht folgendes Urteil:

1. Preis (Auftrag) Müller und Schregenberger, St. Gallen
2. Preis (600 Fr.) Hans Burkard, St. Gallen
3. Preis (400 Fr.) Dr. H. Gaudy und Sohn, Rorschach

Alle Projekte werden ausserdem mit 800 Fr. fest entschädigt.

Saalbau in Grenchen (SBZ 1949, Nr. 37, S. 523). Eine ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse dieses Wettbewerbs wird im Januar 1950 hier erscheinen.

Tragkonstruktionen für Motorfahrzeughallen in Romont und Rothenburg (SBZ 1949, Nr. 39, S. 408). Die Veröffentlichung der preisgekrönten Entwürfe wird voraussichtlich im Februar des nächsten Jahres hier erfolgen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telefon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilung des Sekretariates

Die E. G. Portland macht darauf aufmerksam, dass der Zementpreis seit dem Jahre 1947 nicht gestiegen ist. Der Geschäftsbericht des Zentralsekretärs, veröffentlicht in Nr. 48 der Schweiz. Bauzeitung, Seite 678, ist somit demgemäss zu berichtigen.

Einladung zum Abonnement

Hiermit laden wir die Abonnenten, deren Abonnement Ende 1949 abläuft, zu dessen Erneuerung für das Jahr 1950 ein. Bis am 9. Januar 1950 nicht eingetroffene Abonnementsbeträge werden durch Nachnahme erhoben.

Es bestehen folgende Abonnements-Kategorien:

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	Fr. 60.—	66.—	30.—	33.—	15.—	16.50
B	Fr. 54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
C	Fr. 46.—	52.—	23.—	26.—	11.50	13.—
D	Fr. 34.—	40.—	17.—	20.—	8.50	10.—

A Normaler Preis

B Preis für Mitglieder des Schweiz. Technischen Verbandes

C Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P.

D Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der E. T. H. (bei der Bestellung ist das Geburtsjahr anzugeben).

Einzelheft Fr. 1.50 für alle Kategorien.

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag. Besonders weisen wir hin auf die Möglichkeit, *Geschenk-Abonnements* zu lösen, wofür wir besondere Geschenk-Bons ausstellen, die dem Beschenkten überreicht werden können.

Verlag der Schweiz. Bauzeitung

Dianastrasse 5, Zürich; Briefadresse: Postfach Zürich 39
Postcheckrechnung VIII 6110, Tel. 23 45 07